

**Anlage 1:
Modulbeschreibungen**

Modulname	Basismodul 1: Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft
Modulnummer	SLK-SEOS-DAZ-B1 SLK-SEGS-DAZ-B1 SLK-SEGY-DAZ-B1 SLK-SEBS-DAZ-B1
Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent	Studienberatung Deutsch als Zweitsprache (studienberatung.daz@mailbox.tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Methodenkompetenz für die sprachwissenschaftliche Analyse von Texten. Sie kennen die grundlegenden Begriffe und Verfahren zur Analyse von historischen und gegenwartsbezogenen Sprachdaten.
Inhalte	Das Modul umfasst ausgewählte Inhalte der germanistischen Sprachwissenschaft wie u. a. Phonetik, Grammatik, Lexikologie, (Fach-) Textlinguistik und -pragmatik der deutschen Sprache.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Einführungskurs, 1 SWS Tutorium sowie Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul in der Weiterbildung Erweiterungsfach/Lehramt Deutsch als Zweitsprache im Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien sowie Lehramt an berufsbildenden Schulen. Es schafft die Voraussetzungen für die Module, die dieses Modul im Feld „Voraussetzungen für die Teilnahme“ auflisten.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Basismodul 2: Grundlagen Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
Modulnummer	SLK-SEOS-DAZ-B2 SLK-SEGS-DAZ-B2 SLK-SEGY-DAZ-B2 SLK-SEBS-DAZ-B2
Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent	Studienberatung Deutsch als Zweitsprache (studienberatung.daz@mailbox.tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen nach Abschluss des Moduls Kenntnisse über die grundlegenden Begriffe des Faches Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und seiner Forschungsbereiche und verfügen damit über Fachwissen sowie methodisches und didaktisches Wissen. Sie verfügen etwa über Kenntnisse zum Spracherwerb und Sprachenlernen, zur Mehrsprachigkeitsdidaktik sowie zu Methodenkonzeptionen zur Förderung sprachlicher Kompetenzen. Studierende sind vertraut mit Konzeptionen zur sprachlichen Bildung und kennen die sprach- und gesellschaftspolitischen Bezüge und Rahmenbedingungen des Faches DaF/DaZ sowie das Spannungsfeld von Integration und Empowerment, in dem sich die Zweitsprachenvermittlung vollzieht.
Inhalte	Das Modul umfasst eine Einführung in die zentralen Gegenstände, Fragestellungen, Begrifflichkeiten, Konzepte und Diskussionen des Faches Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. In Hinblick auf die didaktische und methodische Praxis beinhaltet dies einen Überblick über die Themen <i>sprachliche Bildung, Lernerorientierung, Spracherwerbstheorien, DaZ/DaF-Unterricht, Methodenkonzeptionen, Fertigkeiten, Fähigkeiten</i> sowie <i>Sprachenpolitik und gesellschaftliche Bezüge des Faches DaF/DaZ</i> . Das Modul beinhaltet darüber hinaus den Aspekt sprachlicher Heterogenität und die Nutzung mehrsprachiger Ressourcen in der Schule sowie in weiteren Bildungsinstitutionen.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Einführungskurs sowie Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul in der Weiterbildung Erweiterungsfach/Lehramt Deutsch als Zweitsprache im Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien sowie Lehramt an berufsbildenden Schulen. Es schafft die Voraussetzungen für die Module, die dieses Modul im Feld „Voraussetzungen für die Teilnahme“ auflisten.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Basismodul 3: Spracherwerb und Mehrsprachigkeit
Modulnummer	SLK-SEOS-DAZ-B3 SLK-SEGS-DAZ-B3 SLK-SEGY-DAZ-B3 SLK-SEBS-DAZ-B3
Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent	Studienberatung Deutsch als Zweitsprache (studienberatung.daz@mailbox.tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen aktuelle Theorien und Methoden der Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung. Sie haben sich einen Überblick über Studien zu den sprachlichen Ausgangslagen von mehrsprachigen Schülern und Schülerinnen angeeignet und kennen sich mit den schulischen Faktoren aus, die den Spracherwerb beeinflussen. Sie sind in der Lage, aus den Erkenntnissen der Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung Rückschlüsse für die Arbeit mit den sprachlichen Ressourcen der Lernenden zu ziehen und Konzepte zur individuellen Förderung mehrsprachiger Schüler und Schülerinnen zu entwickeln.
Inhalte	Das Modul umfasst Methoden und Erkenntnisse der Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung. Dazu gehören Theorien des Spracherwerbs und Methoden der Spracherwerbs- und Erwerbsverlaufs-forschung. Das Modul beinhaltet vor allem die Beschäftigung mit den individuellen sprachlichen Ausgangslagen von mehrsprachigen Schülern und Schülerinnen und der Entwicklung der Lernersprachen unter Berücksichtigung des Codeswitchings und Translanguagings sowie den schulischen Faktoren, die den Spracherwerb beeinflussen. Die Studierenden setzen sich mit Theorien der Mehrsprachigkeit, Methoden der Mehrsprachigkeitsforschung sowie dem Zusammenhang zwischen Mehrsprachigkeit und Sprachbewusstheit/Sprachreflexion auseinander.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Seminar sowie Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul in der Weiterbildung Erweiterungsfach/Lehramt Deutsch als Zweitsprache im Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien sowie Lehramt an berufsbildenden Schulen. Es schafft die Voraussetzungen für die Module, die dieses Modul im Feld „Voraussetzungen für die Teilnahme“ auflisten.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer und einem Portfolio im Umfang von 30 Stunden.

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Winter- und Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulname	Perspektiven der Migrationsforschung
Modulnummer	SLK-SEOS-DAZ-MIG SLK-SEGS-DAZ-MIG SLK-SEGY-DAZ-MIG SLK-SEBS-DAZ-MIG
Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent	Studienberatung Deutsch als Zweitsprache (studienberatung.daz@mailbox.tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen interdisziplinäre Kenntnisse im Bereich der Migrationsforschung. Sie sind mit Begriffen und Konzepten von Migration und Integration sowie mit relevanten fachwissenschaftlichen Positionen und gesellschaftlichen Diskursen zu ihnen vertraut und können diese einordnen und kritisch reflektieren. Sie sind in der Lage, fächerübergreifende Fragestellungen zu migrations- und integrationsbezogenen Themen in ihren disziplinären wie interdisziplinären Kontexten zu verorten und problemorientiert zu bearbeiten.
Inhalte	Das Modul umfasst verschiedene Themen und Perspektiven der Migrationsforschung wie z. B. die Migrationsgeschichte Deutschlands, die internationale Migrationsgeschichte, Migrations- und Integrationspolitiken in Geschichte und Gegenwart, Flucht und Asyl, Migration und Schule sowie die Migrations-/postmigrantische Gesellschaft.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Seminar sowie Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul in der Weiterbildung Erweiterungsfach/Lehramt Deutsch als Zweitsprache im Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien sowie Lehramt an berufsbildenden Schulen. Es schafft die Voraussetzungen für die Module, die dieses Modul im Feld „Voraussetzungen für die Teilnahme“ auflisten.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer komplexen Leistung im Umfang von 150 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Winter- und Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulname	Fachsprachen und fachsprachliche Kommunikation in der Schule
Modulnummer	SLK-SEOS-DAZ-FS SLK-SEGS-DAZ-FS SLK-SEGY-DAZ-FS SLK-SEBS-DAZ-FS
Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent	Studienberatung Deutsch als Zweitsprache (studienberatung.daz@mailbox.tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten Merkmale schulischer Fachsprachen und fachsprachlicher Kommunikation und sind in der Lage, die Besonderheiten von Fachsprachen zu beschreiben. Sie können die Merkmale schulischer Fachsprachen von ihren kommunikativen Funktionen ausgehend darstellen, um ihre formalen Eigenschaften in Wortschatz, Grammatik und Text zu analysieren. Die Studierenden können die Funktion der Sprache sowohl als Gegenstand im Sprachunterricht wie auch als Medium des schulischen Fachunterrichts nachvollziehen und sind in der Lage, sprachliche Anforderungen in der Unterrichtsinteraktion zu reflektieren. Sie sind vertraut mit unterschiedlichen Modellen des integrierten Sprach- und Fachlernens wie dem bilingualen (Sachfach-)Unterricht und dem Scaffolding.
Inhalte	Das Modul beinhaltet die Beschäftigung mit den Besonderheiten schulischer Fachsprachen und fachsprachlicher Kommunikation. Das Modul umfasst die Analyse und Beurteilung von Schulbuch- und Lehrwerktexten, deren formale Eigenschaften in Wortschatz, Grammatik und Text von den kommunikativen Funktionen ausgehend analysiert werden. Sprache wird zum einen als Gegenstand im Sprachunterricht und zum anderen als Lernmedium im Fachunterricht betrachtet. Sprachliche Anforderungen in der Unterrichtsinteraktion werden anhand von Aufgabenstellungen und Unterrichtsmaterialien analysiert und Konzepte des integrierten Sprach- und Fachlernens wie der bilinguale (Sachfach-)Unterricht und das Scaffolding behandelt.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar sowie Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Basismodul 1: Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft, Basismodul 2: Grundlagen Deutsch als Fremd- und Zweitsprache sowie Basismodul 3: Spracherwerb und Mehrsprachigkeit zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul in der Weiterbildung Erweiterungsfach/Lehramt Deutsch als Zweitsprache im Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien sowie Lehramt an berufsbildenden Schulen. Es schafft die Voraussetzungen für die Module, die dieses Modul im Feld „Voraussetzungen für die Teilnahme“ auflisten.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer komplexen Leistung im Umfang von 100 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Literalität und sprachliche Bildung
Modulnummer	SLK-SEOS-DAZ-LSB SLK-SEGY-DAZ-LSB SLK-SEBS-DAZ-LSB
Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent	Studienberatung Deutsch als Zweitsprache (studienberatung.daz@mailbox.tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Auf der Basis ihres erworbenen Wissens erfassen die Studierenden die Komplexität des Zusammenhangs von Literalität und sprachlicher Bildung und sind in der Lage, sich kritisch mit wissenschaftlichen Beiträgen zur sprachlichen Bildung in der Schule auseinanderzusetzen und sowohl Konzeptionen als auch Maßnahmen zur Förderung der Literalitätsentwicklung zu bewerten. Sie kennen methodische Ansätze zur allgemeinen sprachlichen Förderung im Unterricht unter den Bedingungen von Mehrsprachigkeit einschließlich ihrer theoretischen Grundlagen.
Inhalte	Das Modul beinhaltet das Konzept der Literalität sowie damit in engem Zusammenhang stehende Themenbereiche. Dazu gehören z.B. Schriftspracherwerb, Konzepte der Mündlichkeit und der Schriftlichkeit, Konzepte der sprachlichen Register (wie Alltagssprache, Bildungssprache, Fachsprache) und Registerflexibilität, Sprach(en)reflexion und Sprach(en)bewusstheit, ästhetische Sprachverwendung/Literarizität, theoretische Grundlagen und methodische Ansätze sprachförderlichen Unterrichts in mehrsprachigen Lerngruppen sowie Modelle der durchgängigen Sprachbildung.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Seminar sowie Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Basismodul 1: Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft, Basismodul 2: Grundlagen Deutsch als Fremd- und Zweitsprache sowie Basismodul 3: Spracherwerb und Mehrsprachigkeit zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul in der Weiterbildung Erweiterungsfach/Lehramt Deutsch als Zweitsprache im Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien sowie Lehramt an berufsbildenden Schulen. Es schafft die Voraussetzungen für die Module, die dieses Modul im Feld „Voraussetzungen für die Teilnahme“ auflisten.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer komplexen Leistung im Umfang von 100 Stunden und einem Portfolio im Umfang von 30 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen. Die Note der komplexen Leistung wird dreifach und die Note des Portfolios wird zweifach gewichtet.

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Winter- und Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulname	Sprachliche Register im schulischen Unterricht
Modulnummer	SLK-SEOS-DAZ-SR SLK-SEGY-DAZ-SR SLK-SEBS-DAZ-SR
Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent	Studienberatung Deutsch als Zweitsprache (studienberatung.daz@mailbox.tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, die Funktionen schriftlicher und mündlicher Äußerungen in verschiedenen schulischen Fächern mithilfe der Registeranalyse nachzuvollziehen sowie zu beschreiben, und haben ein Verständnis für sprachliche Anforderungen in verschiedenen Unterrichtsfächern entwickelt. Sie besitzen Kenntnisse über sprachensible Konzeptionen, Progression, Inhalte und methodische sowie didaktische Fragen des Fachunterrichts. Sie sind in der Lage, geeignete Lehr- und Lernmaterialien für mehrsprachige Lerngruppen auszuwählen und zu erstellen.
Inhalte	Das Modul beinhaltet die Beschäftigung mit dem Verhältnis von fachlichen und sprachlichen Lehr- und Lernprozessen in allen (Schul-)Fächern unter dem Aspekt der sprachlichen Register von Alltags-, Bildungs- und Fachsprache. Dazu wird Sprache als Lernmedium in gesellschaftswissenschaftlichen und naturwissenschaftlichen Fächern in verschiedenen Klassenstufen betrachtet und es werden empirische Studien zur Unterrichtskommunikation rezipiert. Das Modul umfasst die Analyse und Beurteilung von schulischen Lehr- und Lernmitteln und die Konzeption sprachsensibler, auf die individuellen Bedürfnisse von Schülern und Schülerinnen abgestimmter Lehr- und Lernmaterialien.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar sowie Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Basismodul 1: Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft, Basismodul 2: Grundlagen Deutsch als Fremd- und Zweitsprache sowie Basismodul 3: Spracherwerb und Mehrsprachigkeit zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul in der Weiterbildung Erweiterungsfach/Lehramt Deutsch als Zweitsprache im Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien sowie Lehramt an berufsbildenden Schulen. Es schafft die Voraussetzungen für die Module, die dieses Modul im Feld „Voraussetzungen für die Teilnahme“ auflisten.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer komplexen Leistung im Umfang von 100 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Kulturreflexives Lernen
Modulnummer	SLK-SEOS-DAZ-KL SLK-SEGS-DAZ-KL SLK-SEGY-DAZ-KL SLK-SEBS-DAZ-KL
Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent	Studienberatung Deutsch als Zweitsprache (studienberatung.daz@mailbox.tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Geschichte und die Problematik des Kulturbegriffs in der Fremd- und Zweitsprachendidaktik, verschiedene Konzeptualisierungen des Verhältnisses von Sprache und Kultur sowie Ansätze kulturreflexiven Lernens. Sie haben das Wissen über Ziele, Stoffauswahlmöglichkeiten und methodische Ansätze für einen DaZ- und Regelunterricht, der Sprach- und Kulturreflexion integriert. Sie erproben diese Ansätze im realen Unterricht (DaZ-Unterricht oder Regelunterricht) und reflektieren ihre praktischen Erfahrungen in einem wissenschaftlichen Rahmen.
Inhalte	Das Modul umfasst theoretische Konzepte und didaktische Ansätze für ein sprach- und kulturreflexives Lernen im DaZ-Unterricht auf der Basis einer Reflexion der kulturbezogenen Dimension der Zweitsprachenaneignung. Themen sind die Geschichte des Kulturbegriffs in der Fremd- und Zweitsprachendidaktik und der mit ihr korrespondierenden Entwicklung der Konzepte der Landeskunde und des kulturbezogenen Lernens; die differenten Konzeptualisierungen des Verhältnisses von Sprache und Kultur; die migrationspädagogischen Perspektiven auf das Lehren und Lernen von Deutsch als Zweitsprache in der Migrationsgesellschaft; die Analyse und Entwicklung von geeigneten Lehr-/Lernmaterialien; die Erarbeitung und Erprobung von geeigneten Methoden.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Seminar sowie Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul in der Weiterbildung Erweiterungsfach/Lehramt Deutsch als Zweitsprache im Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien sowie Lehramt an berufsbildenden Schulen. Es schafft die Voraussetzungen für die Module, die dieses Modul im Feld „Voraussetzungen für die Teilnahme“ auflisten.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Komplexen Leistung im Umfang von 100 Stunden und einem Portfolio im Umfang von 50 Stunden.

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen. Die Note der Komplexen Leistung wird dreifach und die Note des Portfolios wird zweifach gewichtet.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Winter- und Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulname	Integration und politische Bildung in schulischen Kontexten
Modulnummer	SLK-SEOS-DAZ-POL SLK-SEGY-DAZ-POL SLK-SEBS-DAZ-POL
Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent	Studienberatung Deutsch als Zweitsprache (studienberatung.daz@mailbox.tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen fachliche Grundlagenkenntnisse und die Kompetenzen, das Wissen strukturiert nach wissenschaftlichen Prinzipien einzuordnen, kritisch zu bearbeiten, schriftlich und mündlich zu präsentieren sowie in die eigene Unterrichtsgestaltung einzubeziehen.
Inhalte	Das Modul umfasst wichtige Grundlagen zu Geschichte, Theorie und Didaktik der politischen Bildung einschließlich der Bezüge zu anderen Fächern und zur Berufs- und Arbeitswelt. Es beinhaltet die selbstständige und kritische Positionierung im Kontext der Diskussion um Ziele, Inhalte, didaktische Prinzipien, Medien und Methoden des Faches.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar sowie Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul in der Weiterbildung Erweiterungsfach/Lehramt Deutsch als Zweitsprache im Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien sowie Lehramt an berufsbildenden Schulen. Es schafft die Voraussetzungen für die Module, die dieses Modul im Feld „Voraussetzungen für die Teilnahme“ auflisten.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer und einem Portfolio im Umfang von 60 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen. Die Note der Klausurarbeit wird dreifach und die Note des Portfolios wird einfach gewichtet.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulname	Modellierung, Erwerb und Diagnostik sprachlicher Kompetenzen
Modulnummer	SLK-SEOS-DAZ-MED SLK-SEGS-DAZ-MED SLK-SEGY-DAZ-MED SLK-SEBS-DAZ-MED
Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent	Studienberatung Deutsch als Zweitsprache (studienberatung.daz@mailbox.tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über einen Überblick über Studien zu spezifischen Bedingungen, Verläufen und Effekten des Erwerbs des Deutschen als Zweitsprache (DaZ) sowie Besonderheiten beim Erwerb einzelner Teilkompetenzen in der Zweitsprache Deutsch im Kontext von Mehrsprachigkeit. Sie sind mit den Grundprinzipien und Qualitätsmerkmalen sprachförderlichen Unterrichts vertraut und verstehen, was eine verlässliche Sprachstandsdiagnostik im Hinblick auf den Erfolg sprachlicher Förderung leisten kann. Im Bereich der Diagnostik sprachlicher Kompetenzen kennen sie sowohl Konzepte und Instrumente zur Erfassung von Sprachständen als auch die Basiskategorien zu deren systematischer Einordnung (Sprachstandsbeobachtung, Sprachstandsfeststellung). Sie sind in der Lage, eine sprachdiagnostische Untersuchung zu planen, durchzuführen und die dadurch gewonnenen Sprachdaten auszuwerten.
Inhalte	Das Modul beinhaltet aktuelle Erkenntnisse der Zweitspracherwerbsforschung zum Erwerb des Deutschen als Zweitsprache (DaZ) in den Teilbereichen des Schriftspracherwerbs, des Erwerbs der sprachlichen Fähigkeiten (Wortschatz, Grammatik, Aussprache) und der sprachlichen Fertigkeiten (Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen, Schreiben) sowie daran anknüpfende Modelle und Verfahren der Sprachstandsdiagnostik und der sprachlichen Förderung im Unterricht unter Berücksichtigung mehrsprachiger Ressourcen von Schülern und Schülerinnen. Ausgewählte sprachdiagnostische Verfahren werden erprobt und Sprachstände einzelner Schüler und Schülerinnen anhand von Daten ermittelt.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar sowie Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Basismodul 1: Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft, Basismodul 2: Grundlagen Deutsch als Fremd- und Zweitsprache sowie Basismodul 3: Spracherwerb und Mehrsprachigkeit zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul in der Weiterbildung Erweiterungsfach/Lehramt Deutsch als Zweitsprache im Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien sowie Lehramt an berufsbildenden Schulen. Es schafft die Voraussetzungen für die Module, die dieses Modul im Feld „Voraussetzungen für die Teilnahme“ auflisten.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulname	Lehren und Lernen im Fach Deutsch als Zweitsprache
Modulnummer	SLK-SEOS-DAZ-LLF SLK-SEGS-DAZ-LLF SLK-SEGY-DAZ-LLF SLK-SEBS-DAZ-LLF
Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent	Studienberatung Deutsch als Zweitsprache (studienberatung.daz@mailbox.tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen unterschiedliche Ansätze zur Planung von Unterricht im Schulfach DaZ und im Regelunterricht Deutsch. Sie können Unterrichtseinheiten zu einzelnen DaZ-Unterrichtsthemen (z. B. Arbeit mit Literatur und ästhetischen Medien, Wortschatz- und Grammatikvermittlung, Entwicklung kommunikativer Kompetenzen, kulturreflexives Lernen) planen und diese Planung auf der Grundlage methodischer Erkenntnisse zum DaZ-Unterricht weiterentwickeln.
Inhalte	Das Modul beinhaltet eine vertiefte Auseinandersetzung mit der Didaktik und Methodik des DaZ- und Deutschunterrichts (z. B. Arbeit mit Literatur und ästhetischen Medien, Wortschatz- und Grammatikvermittlung, Entwicklung kommunikativer Kompetenzen, kulturreflexives Lernen) sowie den (digitalen) Medien und dem digital gestützten DaZ- und Deutschunterricht.
Lehr- und Lernformen	4 SWS Seminar sowie Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Basismodul 1: Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft, Basismodul 2: Grundlagen Deutsch als Fremd- und Zweitsprache sowie Basismodul 3: Spracherwerb und Mehrsprachigkeit zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul in der Weiterbildung Erweiterungsfach/Lehramt Deutsch als Zweitsprache im Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien sowie Lehramt an berufsbildenden Schulen. Es schafft die Voraussetzungen für die Module, die dieses Modul im Feld „Voraussetzungen für die Teilnahme“ auflisten.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Komplexen Leistung im Umfang von 200 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Winter- und Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.

Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.
------------------	----------------------------------

Modulname	Schulpraktische Übungen im Fach Deutsch als Zweitsprache
Modulnummer	SLK-SEOS-DAZ-SPÜ SLK-SEGS-DAZ-SPÜ SLK-SEGY-DAZ-SPÜ SLK-SEBS-DAZ-SPÜ
Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent	Studienberatung Deutsch als Zweitsprache (studienberatung.daz@mailbox.tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, Planungs-, Gestaltungs- und Reflexionskompetenz zu entfalten und auf dieser Grundlage fachdidaktische Kenntnisse anzuwenden. Die Studierenden beherrschen und benutzen souverän die grundlegenden Konzeptionen, Begriffe und Methoden des Unterrichts in Deutsch als Zweitsprache.
Inhalte	Das Modul umfasst das anwendungsorientierte Wissen zur Planung, Gestaltung und Auswertung von Unterricht im Fach Deutsch als Zweitsprache unter besonderer Berücksichtigung fachdidaktischer Aspekte. Es dient folglich dem Aufbau grundlegender Kompetenzen zur Organisation und Reflexion von Lehr- und Lernprozessen im Fach Deutsch als Zweitsprache.
Lehr- und Lernformen	1 SWS Seminar, 2 SWS Schulpraktikum (semesterbegleitend) sowie Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Basismodul 1: Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft, Basismodul 2: Grundlagen Deutsch als Fremd- und Zweitsprache, Basismodul 3: Spracherwerb und Mehrsprachigkeit sowie Modellierung, Erwerb und Diagnostik sprachlicher Kompetenzen zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul in der Weiterbildung Erweiterungsfach/Lehramt Deutsch als Zweitsprache im Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien sowie Lehramt an berufsbildenden Schulen. Es schafft die Voraussetzungen für die Module, die dieses Modul im Feld „Voraussetzungen für die Teilnahme“ auflisten.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer komplexen Leistung im Umfang von 100 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Anlage 2:

Studienablaufplan mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen (in SWS) sowie erforderlichen Leistungen, deren Art, Umfang und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Modulnummer	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	LP
		V/EK/T/S	V/EK/T/S	V/EK/T/S	V/EK/T/S	V/EK/T/S	V/EK/T/S	V/EK/T/S	V/EK/T/S	
SLK-SEOS-DAZ-B1	Basismodul 1: Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft	2/2/1/0 PL								5
SLK-SEOS-DAZ-B2	Basismodul 2: Grundlagen Deutsch als Fremd- und Zweitsprache	2/2/0/0 PL								5
SLK-SEOS-DAZ-B3	Basismodul 3: Spracherwerb und Mehrsprachigkeit	0/0/0/2 PL	0/0/0/2 PL							10
SLK-SEOS-DAZ-MIG	Perspektiven der Migrationsforschung		0/0/0/2	0/0/0/2 PL						10
SLK-SEOS-DAZ-FS	Fachsprachen und fachsprachliche Kommunikation in der Schule				0/0/0/2 PL					5
SLK-SEOS-DAZ-LSB	Literalität und sprachliche Bildung				0/0/0/2 PL	0/0/0/2 PL				10
SLK-SEOS-DAZ-SR	Sprachliche Register im schulischen Unterricht							0/0/0/2 PL		5

Modulnummer	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	LP
		V/EK/T/S	V/EK/T/S	V/EK/T/S	V/EK/T/S	V/EK/T/S	V/EK/T/S	V/EK/T/S	V/EK/T/S	
SLK-SEOS-DAZ-KL	Kulturreflexives Lernen							0/0/0/2 PL	0/0/0/2 PL	10
SLK-SEOS-DAZ-POL	Integration und politische Bildung in schulischen Kontexten							2/0/0/0 PL	0/0/0/2 PL	10
SLK-SEOS-DAZ-MED	Modellierung, Erwerb und Diagnostik sprachlicher Kompetenzen			0/0/0/2 PL						5
SLK-SEOS-DAZ-LLF	Lehren und Lernen im Fach Deutsch als Zweitsprache					0/0/0/2	0/0/0/2 PL			10
SLK-SEOS-DAZ-SPÜ	Schulpraktische Übungen im Fach Deutsch als Zweitsprache						0/0/0/1 2 SWS Schulpraktikum PL			10
LP		15	10	10	10	10	15	15	10	95

SWS Semesterwochenstunden

Sem. Semester

V Vorlesung

EK Einführungskurs

T Tutorium

S Seminar

LP Leistungspunkte

PL Prüfungsleistung(en)